

**RS OGH 2021/5/4 9Ob41/09h,
6Ob102/11k, 3Ob57/15a, 7Ob140/17i,
5Ob178/20t**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.05.2021

Norm

ABGB §1016

1. ABGB § 1016 heute
2. ABGB § 1016 gültig ab 01.01.1812

Rechtssatz

Damit die Vorteilszuwendung als Genehmigung wirkt, muss der Geschäftsherr davon wissen, dass in seinem Namen kontrahiert wurde und dass der Vorteil aus diesem Geschäft stammt, das er nunmehr will. Eine Genehmigungserklärung eines Vereins müsste allerdings durch das statutenmäßig für den Abschluss des Geschäfts zuständige Organ erfolgen. Ebenso setzt auch die Vorteilszuwendung voraus, dass das an sich statutenmäßig berufene Organ im Wissen um das vollmachtslos geschlossene Geschäft die daraus resultierenden Vorteile in Anspruch nimmt.

Entscheidungstexte

- RS0125514">9 Ob 41/09h
Entscheidungstext OGH 15.12.2009 9 Ob 41/09h
Veröff: SZ 2009/163
- RS0125514">6 Ob 102/11k
Entscheidungstext OGH 16.06.2011 6 Ob 102/11k
- RS0125514">3 Ob 57/15a
Entscheidungstext OGH 17.06.2015 3 Ob 57/15a
Auch
- RS0125514">7 Ob 140/17i
Entscheidungstext OGH 21.09.2017 7 Ob 140/17i
Vgl
- RS0125514">5 Ob 178/20t
Entscheidungstext OGH 04.05.2021 5 Ob 178/20t
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2009:RS0125514

Im RIS seit

14.01.2010

Zuletzt aktualisiert am

13.07.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at